



# Huelva



# Routen Huelva

## Kunst und Kultur

## Kunsthandwerk

## Feste und Traditionen

## Gastronomie

Huelva war schon immer eine Region, die **Einflüsse aller Art** aufnahm und auch **selbst kulturellen** Einflüsse ausübte. Im Laufe der Geschichte wurden viele Kulturen von den außerordentlichen Reichtümern dieser Provinz angezogen: die Spuren der **Tartesiser, Phönizier, Römer, Westgoten, Araber** und **Christen** sind in den **Wehrmauern von Niebla**, der **Moschee von Almonaster** oder den tausendjährigen **Bergbauanlagen von Riotinto** sichtbar. Ein **historischer Meilenstein** ist untrennbar mit dieser Provinz verbunden: die **Entdeckung Amerikas**. In **La Rábida** wurde die **erste Reise von Kolumbus** in die Neue Welt geplant, und **Palos de la Frontera** und **Moguer** stellten **mutige Seeleute** für dieses große Abenteuer: die **Brüder Pinzones** bzw. **Niño**. In diesen **Ortschaften** sind **Denkmäler** aus der Zeit dieser bedeutenden Ereignisse erhalten, die die **Route der kolumbischen Stätten** bilden. Der **Reichtum** Huelvas an **Bodenschätzen** zog im Laufe



Das Handwerk in Huelva ist eng mit der **Herstellung von Geräten** für Landwirtschaft und **Viehzucht** verbunden: besonders bedeutend sind die Fertigung von Arbeitsschuhen, die Sattlerei, die Herstellung von **Töpferei**. **Valverde del Camino**, international für seine **Stiefel** bekannt, zeichnet sich auch durch die traditionelle Herstellung von **Viehglocken** aus Eisen und Messing aus. Aufgrund der großen Bedeutung der **Pferde** haben Handwerke wie die **Sattlerei** (mit Produkten wie Reiterhosen, Sätteln usw.) oder die **Frenería**, die mit der Metallschmiedekunst verwandt ist, bis heute überdauert (**Cortegana** beherbergt die einzigen zwei Werkstätten in Spanien, die Zaumzeug, Trensen und Sporen fertigen). In **El Rocio** sind diese Handwerkstätigkeiten besonders ausgeprägt, weshalb in



Orten wie Almonte oder La Palma del Condado viele Werkstätten zu finden sind. Aufgrund der langen **Tradition der Weinherstellung** in Huelva, z. B. in Orten wie **Bollullos del Condado**, gehört auch die Böttcherei zu den bedeutenden Handwerksberufen.



bedeutendes religiöses Fest. Zu den weiteren sehenswerten Festen gehören die **Cruces de Mayo** in **Berrocal**, die **Wasserschlacht von Los Jarritos** in **Galaroza**, der **Schwerttanz** in **La Puebla de Guzmán**, die **Wallfahrt der Virgen de los Angeles** in **La Peña de Arias Montano** oder die **Wallfahrt von San Benito Abad** in **El Cerro del Andévalo**. Die **Schweineschlachtung** ist eine alte Tradition in den Bergregionen der **Sierra**. Der **Flamenco**, der in dieser Provinz zum **Fandango** wird, zeigt sich in den verschiedenen Gegenden in unterschiedlichsten Formen. Die **kulturellen Events** sind äußerst beliebt und weithin bekannt: das **Iberoamerikanische Filmfestival Huelva**, das **Festival für Theater und Tanz Castillo de Niebla**, das **Festival für klassische Musik in Ayamonte**, die **Mittelaltertage von Cortegana** und die Veranstaltungen, die jedes Jahr im Rahmen des **Iberoamerikanischen Forums in La Rábida** auf dem Programm stehen.

**Überlieferte Bräuche** und auch Festlichkeiten neueren Ursprungs machen den regionalen Festkalender aus, dessen berühmteste Feierlichkeit die Wallfahrt **Romería del Rocio** im Herzen des Naturparks Doñana ist. Die **Karwoche**, insbesondere in **Huelva, Moguer** und **Ayamonte**, ist ebenfalls ein



Die Küche der Provinz Huelva zeichnet sich durch ihre unglaubliche **Vielfalt** aus und vereint Elemente aus dem Meer und den Bergen. Die **Hauptrollen** spielen in der Gastronomie jedoch eindeutig der **Schinken** und die **Meeresfrüchte**. In den Bergregionen ist die Produktion der berühmten Schinken (mit der **Herkunftsbezeichnung Jamón de Huelva**) vom **iberischen Schwein** hervorzuheben. Neben dieser Köstlichkeit werden luftgetrocknete **Caña de lomo**, **Chorizo**, **Morcón** und weitere Wurstwaren hergestellt, die zusammen mit dem exquisiten Fleisch (**Filet**, **Schulter**, **Lende**, **Rückenstück**...) verkostet werden können. Außerdem werden schmackhafte **Pilzgerichte** serviert. Das Meer ist die zweite große Speisekammer der Provinz und bietet erlesene Meeresfrüchte wie z. B. die berühmten rosa **Gamba blanca de Huelva**, **Riesengarnelen** sowie **Dreiecks-**, **Schwert-** und **Venusmuscheln**. **Thunfisch**, **Seeteufel** und **Adlerfisch** sind weitere frische Zutaten der Küche Huelvas, in der die beliebten kleinen Tintenfische (**Chocos**) nicht fehlen dürfen. Die jungen, fruchtigen **Vinos del Condado** genießen einen genauso hervorragenden Ruf wie der regionale **Essig**; beide sind durch **Herkunftsbezeichnungen** geschützt. Das **Obst**, insbesondere **Zitrusfrüchte**, ist von bester Qualität und bildet die Grundlage für erlesene traditionelle **Süßwaren**.



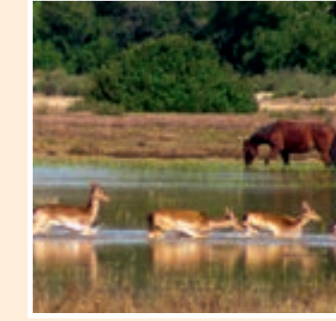
**Route entlang der Küste**  
Von der Mündung des Flusses **Guadiana** bis zur Mündung des **Guadalquivir** bietet die **Costa de la Luz** von Huelva auf einer Länge von **122 km weiße Sandstrände**, die von **grünen Kiefern** gesäumt werden. Die Küste von Huelva strahlt nicht nur in einem **besonderen Licht** und bietet ein herrlich angenehmes Klima, sondern wartet außerdem mit einer einzigartigen natürlichen Umgebung auf, die zahlreiche **geschützte Naturräume** umfasst: die Marsgebiete Marismas de Isla Cristina, Marismas del Piedras y Flecha del Rompido, Los Enebrales, Marismas del Odiel, den Naturpark Doñana... Die elf Ortschaften (Aljaraque, Almonte, Ayamonte, Cartaya, Huelva, Isla Cristina, Lepe, Moguer, Palos de la Frontera, Punta Umbría und Villablanca) beherbergen ein **künstlerisches Erbe**, das die **lange Geschichte** dieser Region verdeutlicht.

**Route der kolumbischen Stätten**  
**Moguer** (Heimatstadt des Nobelpreisträgers Juan Ramón Jiménez), **Palos de la Frontera** und **La Rábida** bilden aufgrund ihrer entscheidenden Beteiligung an der Entdeckung der **Neuen Welt**

erklärt wurde. Inmitten dieser beeindruckenden Umgebung liegt **El Rocio**, wo jedes Jahr zu Pfingsten eine Million Pilger die **größte Wallfahrt Spaniens** begeht.

## Route El Andévalo

Zwischen **Bergen** und **Meer** erstreckt sich am Ostufer des Flusses Guadiana der Landkreis El Andévalo. In dieser Gegend, in der seit jeher die **Weideflächen** und der **Bergbau** die Landschaft bestimmen, spielen die **Elemente Luft** und **Wasser** die Hauptrolle. **Windmühlen** (z. B. Molino de la



Divisa in **Cabezas Rubias**) bevölkern im Wechsel mit modernen **Windparks** den Landkreis. Zum Thema Wasser gibt es eine eigene **Route** entlang des Flusses **Guadiana**: von Ayamonte geht es entlang des Flusslaufs zum kleinen Hafen in **Palos** sowie die **Klöster Santa Clara** und **San Francisco** in Moguer. Die **Universität von La Rábida**, das **Karavellen-Dock** (*Muelle de las Carabelas*) und der **Botanische Garten Celestino Mutis** vervollständigen diese Route.

## Route El Condado

Von der **befestigten Stadt Niebla** über einladende **Weinkellereien** bis hin zum

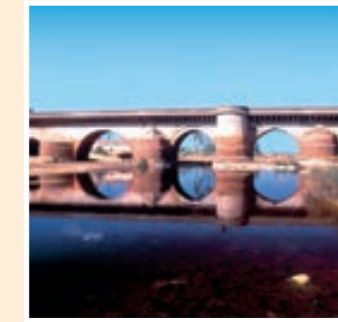


**Route durch das Bergbauggebiet**  
Diese Route verläuft durch die vom **Bergbau** geprägten Orte des Andévalo: Berrocal, Campofrío, El Campillo, La Granada de Río Tinto,



Naturpark **Doñana** mit dem Dorf **El Rocio** bietet der Landkreis El Condado unendliche viele Möglichkeiten. Zeugnisse des einstigen Wohlstands sind die malerischen historischen Ortskerne wie z. B. in **Niebla** mit der Burg **Castillo de los Guzmanes** oder den **Kirchen San Martín** und **Santa María de la Granada**. Der größte Anziehungspunkt des Landkreises ist jedoch zweifelsohne der **Natur- und Nationalpark Doñana**, der aufgrund seines hohen ökologischen Wertes außerdem zum **Weltnaturerbe** und zum **Biosphärenreservat**

das größte europäische Tagebaugelände **Corta Atalaya**, eine wieder aufgebaute **Bergwerksbahn** und die Mine **Peña del Hierro** umfasst. Nicht zu vergessen ist, dass der Bergbau durch britische Unternehmen betrieben wurde, deren Spuren z. B. im **englischen Viertel** von **Bellavista**, der **presbyterianischen Kapelle**



sowie im **Englischen Club** (in dem zum ersten Mal auf der Iberischen Halbinsel **Fußball** und **Golf** gespielt wurden) sichtbar sind. Erwähnenswert ist, dass die **NASA** derzeit die Ähnlichkeiten dieser Region mit dem Planeten **Mars** erforscht.

## Route Sierra de Aracena und Picos de Aroche

Die Sierra de Huelva, die den **Naturpark Sierra de Aracena y Picos de Aroche** beherbergt, bietet rund um Cortegana und Aracena vielfältige und sehenswerte Landschaften in unzähligen Farben. Landstriche mit **Kastanien**, **Steineichen** und **Korkeichen** sind der **natürliche Lebensraum** für zahlreiche, teils vom Aussterben bedrohte Spezies, wie z. B. **Wildkatze**,  **Ginsterkatze**, **Illits** und **Fischotter**, sowie für bedeutende Kolonien mit Greifvögeln, unter denen der Mönchsgeier und der Gänsegeier hervorzuheben sind. Ein Netz mit **mehreren hundert Kilometern** an ausgeschilderten **Wanderwegen** bietet Gelegenheit zur Beobachtung dieses enormen natürlichen Reichtums. Unter den **Denkmälern** der Ortschaften dieses Landkreises sind die **mittelalterlichen Burgen** wie in **Santa Olaya del Cala**, **Cumbres Mayores**, **Aracena** und **Cortegana** zu nennen. Bezüglich der Gastronomie ist der köstliche **Schinken** hervorzuheben, der in der gesamten Sierra mit der Herkunftsbezeichnung **Jamón de Huelva** hergestellt wird.



www.andalucia.org

Oficina de Turismo de Huelva  
C/ Jesús Nazareno, 21.  
21071 Huelva  
Tel.: 959 002 000  
Correo e.: othuelva@andalucia.org

JUNTA DE ANDALUCÍA  
Consejería de Turismo y Deporte  
Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S. A.  
C/ Compañía, 40.  
29008 Málaga  
www.andalucia.org

The use of recycled paper for these brochures means that Andalucía, in 2015, can reduce its environmental impact by:

- 116.752 kg of waste
- 17.261 kg of CO<sub>2</sub>
- 172.614 km of vehicle use
- 3.158.272 litres of water
- 193.575 kW/h of power
- 189.686 kg of wood

# Huelva

Die Provinz Huelva mit einer Fläche von mehr als 10.000 km<sup>2</sup>, die von unbebauten Stränden bis in die üppig bewachsenen Berge reichen, ist eine Grenzregion zwischen Portugal und Spanien. Ein angenehmes Klima mit ganzjährig milden Temperaturen, außergewöhnliche Lichtverhältnisse, vielfältige Landschaften, einzigartige Traditionen, eine interessante Geschichte und kulinarische Köstlichkeiten machen Huelva zu einem idealen Urlaubsziel. Durch die verbesserten Verkehrsverbindungen ist diese Provinz mit ihren zahlreichen Anziehungspunkten erst recht eine Reise wert: die internationalen Flughäfen in Sevilla und Faro sowie ein hervorragendes Straßen- und Eisenbahnnetz verbinden die Provinz Huelva mit dem Rest Spaniens, Europas und der Welt.



- Provinzhauptstadt
- Gemeinde mit über 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 5.000 bis 20.000 Einwohnern
- Gemeinde mit 0 bis 5.000 Einwohnern
- Fremdenverkehrseinrichtung
- Flughafen
- Sporthafen
- Handelshafen
- Schnellstraße
- Autobahn
- Hauptverkehrsstraße
- Nebenstraße
- Gemeindestraße
- Hochgeschwindigkeitszug
- Eisenbahn
- Fremdenverkehrsinformation
- Weltkulturerbestadt
- Weltkulturerbestätten
- Museum
- Festung/Stadtmauer
- Profanbau
- Sakralbau
- Megalithkonstruktion
- Archäologische Funde
- Parador (staatliches Hotel)
- Ort von Interesse für den Fremdenverkehr
- Kurort
- Skistation
- Campingplatz
- Naturpark
- Panoramablick
- Höhle
- Bergpass
- Wasserpark

www.andalucia.org

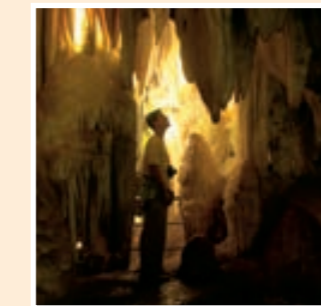


## Natur und Aktivtourismus

Mutter **Natur** war mit der Provinz Huelva äußerst **großzügig**, was die unzähligen geschützten Naturräume der Region beweisen. Zum natürlichen Erbe gehören der **Natur- und Nationalpark Doñana**, der das **größte Naturschutzgebiet**



Diese unvergleichliche Umgebung bietet unzählige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung unter freiem Himmel. Wassersportfreunden stehen insgesamt **zehn Yachthäfen** und **Wassersportstationen** zur Verfügung. **Wanderer** lockt Huelva

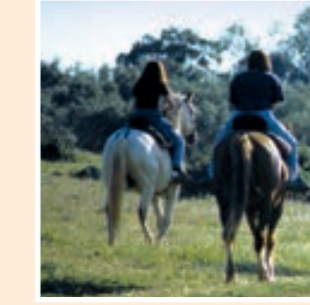


Spaniens und aufgrund seiner vielfältigen Flora und Fauna eines der bedeutendsten in ganz Europa ist, der **Naturpark Sierra de Aracena y Picos de Aroche**, in dem die atemberaubende Grotte **Gruta de las Maravillas** erkundet

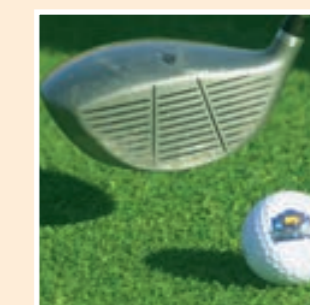


mit einem **umfassenden Tourennetz: 700 km Wanderwege** durchkreuzen den **Naturpark Sierra de Aracena y Picos de Aroche** und es gibt drei zu Wanderwegen umfunktionierte ehemalige **Bahnstrecken** (Vía

werden kann, sowie acht weitere Naturlandschaften von hohem ökologischen Wert, drei Naturschutzgebiete und fünf Naturdenkmäler. Diese Naturräume bringen einzigartige Landschaften hervor, die **Marschland** und **unberührte Dünen** mit **Weideflächen** und **Wäldern**



verbinden, in denen Tierarten wie **Iberischer Luchs, Spanischer Kaiseradler, Schwarzstorch** und **Mönchsgeier** leben. Die **Strände von Huelva**, die sich entlang der mehr als 120 km langen Küste erstrecken, machen die Region besonders attraktiv. Huelva ist eine der spanischen Provinzen, die stolz von sich behaupten kann, die **geringste Besiedlung** auf dem ersten Wüchskilometer aufzuweisen, wodurch Urlauber, die sich Sonne und Strand wünschen, hier wahre **Paradiese** vorfinden.



spektakuläre natürliche Umgebung eingebettet sind.

## Feste von nationalem touristischem Interesse

- ALÁJAR** - Wallfahrt zu Ehren der Nuestra Señora de los Ángeles
- ALMONTE** - Wallfahrt Romería del Rocío
- AYAMONTE** - Semana Santa (Karwoche)
- BONARES** - Fest der Cruces de Mayo
- CORTELAZOR LA REAL** - Wallfahrt zu Ehren der Ntra. Señora Coronada
- EL CERRO DEL ANDÉVALO** - Wallfahrt zu Ehren von San Benito Abad

- HIGUERA DE LA SIERRA** - Umzug der Hl. Drei Könige
- HUELVA** - Fest zu Ehren von San Sebastián - Semana Santa (Karwoche) - Kolumbusfest (Fiestas Colombinas) - Fest zu Ehren der Virgen de la Cinta
- LA PALMA DEL CONDADO** - Real Feria und Weinlesefest
- PUEBLA DE GUZMÁN** - Wallfahrt zu Ehren der Virgen de la Peña

## Fremdenverkehrsamt

<b>ALMONTE</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Alonso Pérez, 1 ☎ 959 450 616	<b>EL ROCÍO</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Rofrío, s/n ☎ 959 443 808	<b>ISLANTILLA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Avda. de la Canaliega, s/n ☎ 959 486 198	<b>MOGUER</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Castillo, s/n ☎ 959 371 853
<b>ARACENA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Pozo de la Nieve, s/n ☎ 959 128 206	<b>HUELVA</b> OFICINA DE TURISMO DE LA JUNTA DE ANDALUCÍA Jesús Nazareno, 21 ☎ 959 002 000	<b>LA PALMA DEL CONDADO</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Plaza de España, 14 ☎ 959 402 319	<b>NIEBLA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Campo Castillo, s/n ☎ 959 363 831
<b>AYAMONTE</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Huelva, 27 ☎ 959 320 737	<b>ISLA CRISTINA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO San Francisco, 2 ☎ 959 332 694	<b>LEPE</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Oria Castañeda, s/n ☎ 959 625 020	<b>PUNTA UMBRIA</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Avda. Ciudad de Huelva, 1 ☎ 959 495 160
	<b>MATALASCAÑAS</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Ed. Parque Dunar ☎ 959 430 086		<b>VALVERDE DEL CAMINO</b> OFICINA MUNICIPAL DE TURISMO Ctra. Zalamea la Real, s/n ☎ 959 553 988